



MAX UND MAXI



Ich liebe Dich

Deine Maxi

*(Persönliche Widmung des Kunden)*



## DER WEG ZU ZWEIT

Auf langen Pfaden geht es zum Glück, das die Zweisamkeit bringt. Wenn man beginnt, zu zweit durchs Leben zu gehen, weiß man manchmal nicht, wo der Weg hinführen wird, doch wichtig ist nur, dass man ihn nicht allein beschreiten muss. Die Ehe verbindet zwei Menschen vor dem Staat und allen höheren Mächten, somit steht das Paar nun unter einem ganz besonderen Schutz, der nicht angetastet werden darf.

Am Anfang steht die Verliebtheit, es fliegen die Schmetterlinge im wilden Flug durch den Bauch, das Herz beginnt zu rasen, sobald man an den Liebsten nur denkt, plötzlich wird die Welt zu einem Ort, der schöner nicht sein könnte. Bald verändert sich dies verzückende Gefühl, es entsteht Liebe, ein Gefühl, das viel tiefer geht und stärker ist als alles andere. Selbst wenn die Welt mal nicht rosig ist oder unser Partner seine schlechten Seiten zeigt, dann gibt uns die Liebe Kraft. Es sind nicht mehr nur die netten Dinge, die wir an unserem Liebsten schätzen, sondern auch seine Eigenheiten.

Die Liebe ist das Schönste, was einem im Leben geschehen kann, doch macht sie auch Arbeit. Diese Arbeit ist jedoch nichts im

Vergleich zu dem Lohn, den man erhält:  
Man verbringt sein Leben mit dem  
Menschen, den man liebt.

## EIN BLICK ZURÜCK

Manchmal lernt man sich schon in der Jugend kennen, braucht dann aber Jahre, um zu merken, dass man den Partner fürs Leben schon längst gefunden hat. Manchmal muss man ein paar Frösche küssen, bevor sich einer von ihnen in einen richtigen Lebensgefährten verwandelt.

Maxi Mustermann und Max Beispiel lernten sich 1999 auf der Wies'n kennen. Nicht das Schicksal war es, was sie durch einen ausgeklügelten Plan zusammenbrachte, und auch Amor hielt sich bedeckt. Es waren Freunde, die sich überlegt hatten, dass diese beiden Menschen zusammen passen würden. Vielleicht hatte das Schicksal doch seine Finger mit im Spiel und den Freunden ins Ohr geflüstert, was sie tun sollten.

Vom ersten Moment an, als sie sich sahen, herrschte Sympathie zwischen Maxi und Max. Über einfache Sympathie ging es jedoch schnell hinaus. Sie begannen sich öfter zu treffen und stellten schnell fest, dass sie viele Gemeinsamkeiten hatten. Bald schon kam es zum ersten Kuss, ersten Zärtlichkeiten und dann zum Zusammenziehen.

Sie fanden immer mehr Gemeinsamkeiten und selbst ihre Gegensätze fanden sich als Ergänzungen. Ein Paar, das so gut zusammen passt und sich auch ohne Worte versteht, sollte für immer gemeinsam durch das Leben gehen. Maxi und Max erkannten das auch sehr schnell, und so stellte Thomas am 24. Dezember 2000 die entscheidende Frage. Als Maxi endlich gemerkt hatte, dass es Thomas völlig ernst meinte, sagte sie ja.

Es begannen die Vorbereitungen für die Hochzeit, die am 14. Juli 2001 stattfand, und wie es sich für ein Paar gehört, das sich auch ohne Worte versteht, verflog diese Zeit ohne große Probleme.

Um 14:00 Uhr am 14. Juli 2001 fand die Hochzeit von Maxi und Max statt. Nicht nur die Braut war äußerst attraktiv, auch der Bräutigam sah perfekt aus, einfach alles war an jenem Tag unbeschreiblich schön. Am Abend gab es ein rauschendes Fest, was den Tag so unvergesslich ausklingen ließ, wie er angefangen hatte.

Das Glück der Hochzeit blieb auch noch den nächsten Tag bestehen und übermannte so manches Mal die Eheleute. Schnell hatte der Alltag Maxi und Max wieder eingeholt, doch schon Anfang August konnten sie sich dann

in ihren Flitterwochen richtig erholen und  
ihr junges Eheglück ganz für sich genießen.

(...)

*(Persönliche Widmung des Kunden)*

*(Persönliches Gedicht –  
von PersonalNOVEL entworfen)*

PERSONALNOVEL E.K.  
SIEGESSTR. 13  
80802 MÜNCHEN  
© 2009

[www.personalnovel.de](http://www.personalnovel.de)

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNR. GEMÄß § 27A UMSATZSTEUERGESETZ:  
UST.-IDNR.: DE 228470665

EINGETRAGEN IM HANDELSREGISTER A MÜNCHEN: HRA 93609  
INHABER: JAN-CHRISTOPH GOETZE

*AN*